

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

## Top-Thema mit Vokabeln

### Mit Kopftuch auf Jobsuche

**Im Berufsleben haben junge muslimische Frauen mit Kopftuch oft mit Vorurteilen zu kämpfen. Die Suche nach einer Stelle ist schwierig, manche Berufe bleiben ihnen ganz verschlossen. Viele ziehen sich deswegen zurück.**

Die 32-jährige Muslimin Elif Saat darf sich zu den wenigen Glücklichen zählen. Obwohl sie ein Kopftuch trägt, arbeitet sie schon lange bei der Duisburger Postbank als Finanzmanagerin. Als sie ihren Job antrat, war ihre **Kopfbedeckung** kein **Hindernis**. "Entscheidend war damals ganz einfach die Kompetenz. Ich habe in den dreizehn Jahren meines Berufslebens keine negativen Erfahrungen gemacht", sagt Elif Saat. Sie ist eine von mehr als 1,6 Millionen muslimischen Frauen in Deutschland und praktiziert ihren Glauben **strikt**.

Doch nicht allen muslimischen Frauen geht es so gut wie Elif Saat. Acht Bundesländer haben ein Kopftuchverbot für Musliminnen in **Erziehungsberufen** eingeführt. Für Zehra Yilmaz war das eine persönliche Tragödie, denn sie wollte in ihrem Traumberuf als Lehrerin arbeiten. Von ihren Eltern sei sie modern erzogen worden, ihre Mutter habe kein Kopftuch getragen, erzählt sie. Den Islam habe sie neu für sich entdeckt, seit dem Studium trage sie ein Kopftuch. "Ich habe nicht angenommen, dass mein Glaube oder meine Kopfbedeckung irgendwie meine berufliche Karriere behindern würden."

Heute arbeitet Yilmaz nicht in einer Schule, sondern in einer **Begegnungsstätte** in Duisburg. Dort begegnet sie jeden Tag jungen muslimischen Frauen, die trotz einer guten Ausbildung keine Arbeit finden können. Vorurteile gegen das Kopftuch bestärken bei vielen Musliminnen das Gefühl, gesellschaftlich **ausgegrenzt** zu werden. "Solchen Erfahrungen folgt oftmals ein Rückzug der jungen Frauen aus der Gesellschaft", sagt Zehra Yilmaz.

Dabei stellte die Konrad-Adenauer-Stiftung in einer **Meinungsumfrage** im vergangenen Jahr fest, dass 90 Prozent der traditionell **verhüllten** Musliminnen in Deutschland **in fast jeder Hinsicht** genauso denken wie durchschnittliche deutsche Frauen. Die Mehrheit von ihnen hält nichts vom **Hausfrauendasein** und legt großen **Wert auf** berufliche **Selbstverwirklichung**.

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**  
DW-WORLD.DE/didAktuelles

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

## Top-Thema mit Vokabeln

### GLOSSAR

**Vorurteil, das** – meistens eine negative Meinung über etwas, von dem man nicht viel weiß

**etwas bleibt jemandem verschlossen** – jemandem steht etwas nicht offen

**Kopfbedeckung, die** – hier: das Kopftuch

**Hindernis, das** – die Versperrung; das Problem

**strikt** – streng

**Bundesland, das** – Deutschland ist in 16 Bundesländer eingeteilt; jedes Bundesland kann dabei in bestimmten Bereichen eigene Gesetze festlegen; z.B. Berlin, Bayern

**Erziehungsberuf, der** – die Arbeit im pädagogischen Bereich; z.B. Lehrerin oder Kindergärtnerin

**Begegnungsstätte, die** – eine Einrichtung, in der sich Menschen gegenseitig bei Problemen helfen und Erfahrungen austauschen

**jemanden ausgrenzen** – jemanden ausschließen

**Meinungsumfrage, die** – die Befragung der Menschen, welche Ansicht sie zu einem bestimmten Thema haben

**etwas verhüllen** – etwas bedecken

**in jeder Hinsicht** – in jeder Beziehung; in jedem Bereich

**Hausfrauendasein, das** – das Leben einer Frau, die für ihre Familie alle Arbeiten im Haus erledigt

**Selbstverwirklichung, die** – die Entwicklung der Persönlichkeit, bei der man seine Fähigkeiten nutzt um die eigenen Ziele zu erreichen

**jemand legt auf etwas Wert** – jemandem ist etwas wichtig

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/didAktuelles

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

## Top-Thema mit Vokabeln

### Fragen zum Text

**Wieviele Musliminnen praktizieren ihren Glauben strikt?**

1. 5000
2. 1,6 Millionen
3. 10 Millionen

**In welchem Arbeitsbereich gibt es in einigen Bundesländern ein Kopftuchverbot?**

1. im technischen Bereich
2. im handwerklichen Bereich
3. im erzieherischen Bereich

**Womit reagieren einige muslimische Frauen auf die Vorurteile gegen das Kopftuch?**

1. mit Protesten gegen andere Frauen
2. mit Auswanderung aus dem Bundesland
3. mit einem Rückzug aus der Gesellschaft

### Arbeitsauftrag

Kompetenz oder Kopftuch? Was ist Ihrer Meinung nach entscheidender im Beruf, eine gute Qualifikation oder die Religion? Unterhalten Sie sich mit den anderen Kursteilnehmern darüber, was Ihnen wichtiger ist und was Ihre Meinung zu dem Kopftuchverbot ist.

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/didAktuelles

© Deutsche Welle